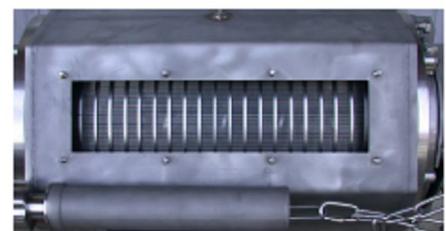


Separator - Pressschneckenentwässerer KKS



	KKS 26 F	KKS 31 F
Leistung / Durchsatz: *je nach TS-Gehalt, Siebgröße, Ansaughöhe	3 – 15 m³/h*	5 – 20 m³/h*
Motorleistung:	5,5 kW / 400 V	7,5 kW / 400 V
Drehzahl:	15 – 50 U/min	15 – 50 U/min
Elektrische Steuerung:	Schaltschrank mit Überlastschutz, Not-Aus-Schalter, 0/1-Schalter, Polumschalter (Drehzahl), CEKON-Stecker 32A (Polwender) bzw. F : zusätzlich Frequenzumrichter (vektorgeregelt) und Drehzahl-Potentiometer für stufenlose Drehzahlregelung (ohne Polumschalter), Automatische Abreinigung	
Eigenschaften des KK-Separators:		
<ul style="list-style-type: none"> - Hochverschleißfeste Siebkörbe mit Speziallamellen für hohe Laufleistung 45HRC - Spaltmaße: 0,25; 0,5; 0,75 u. 1mm wählbar - Variable Leistung durch stufenlose Drehzahlregelung - Neu-Entwicklung: Extruderschnecke aus hochverschleißfestem Stahl, mit Panzerung und Spezialschliff mit dreidimensionaler Entwässerungswirkung - Verschleißteile können einfach und selbst gewechselt/erneuert werden - Variable Entwässerung gegen 2-teiligen Federklappenspanner - <u>Separatorgehäuse aus Edelstahl</u>, optional mit Absaug-, bzw. Spülflansch, Revisionsdeckel - <u>Version F</u>: komplett inkl. Elektroschaltschrank mit mehrfacher Motorüberwachung, Sanftanlauf, Korbreinigungsautomatik - Mobileinheit mit selbst ansaugender güllegeeigneter Pumpe, Dünnpumpenpumpe, Auswurf, Anhänger - <u>Leasing möglich!</u> - <u>Siebschnellverschlussystem zum schnellen, werkzeuglosen Siebkorbwechsel (in 5 bis 10 Minuten)</u> - Zubehör: Exzentrerschneckenpumpe passend lieferbar 		



Vertrieb:
Ing.- Büro Kraaz
Mittelstraße 14, 31275 Lehrte

Tel. + 49 (0) 5132 - 5 88 66 3
 Fax + 49 (0) 5132 - 5 88 66 1
 Email info@michael-kraaz.de
 Web www.michael-kraaz.de

Separator - Pressschneckenentwässerer KKS

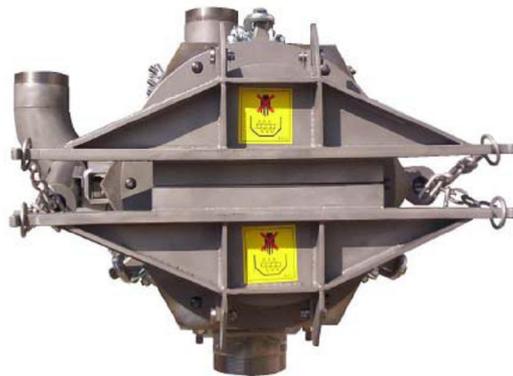
Der KK-Separator zur Entwässerung von faserstrukturhaltigen Flüssig-Reststoffen aus

- | | |
|---|--|
| - <u>Gärresten, Rindergülle, Schweinegülle</u> | - kommunalen Anwendungen (Klärschlamm) |
| - der Lebensmittelindustrie (Schlachthof, Brauereien) | - <u>Industrieschlämme</u> |

Der **TS-Gehalt** (*und der Durchsatz) nach der Separation ist abhängig von und beeinflussbar durch

- das Inputmaterial (Struktur, Input-TS)
- die gewählte Siebweite bzw. die optimale Anpassung
- den Vordruck auf den Propfen (durch die Klappen)
- die Schneckengeschwindigkeit, die Materialzufuhr

und liegt im Bereich ca. 20%-31% TS. Rindergülle, Schweinegülle und Gärreste können dabei i.A. von stapelbar feucht (z.B. Rindergülle als Vorbereitung für die „Trocken“fermentation; ca. 19% - 27% TS) bis stapelbar trocken (z.B. Gärreste vor Trocknung; ca. 24% - 30% TS) je nach Struktur beeinflusst werden.

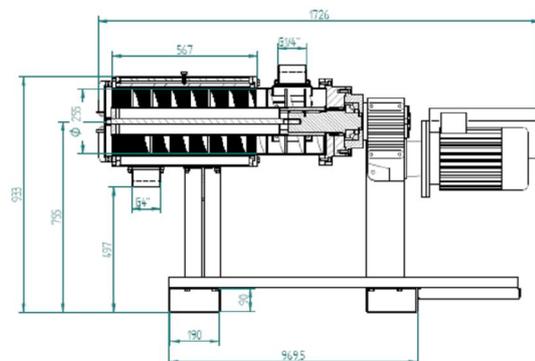


Flüssige Phase

- Das Volumen reduziert sich um ca. 10 – 23 % \Rightarrow reduziertes Lagervolumen + Transportaufkommen
- Separierte Gülle bildet kaum mehr Schwimm- und Sinkschichten
- Geruchsminderung
- Deutlich geringere Haftung an den Pflanzen \Rightarrow geringere Verätzungsgefahr + verbesserte Aufnahme
- Längerer und häufigerer Ausbringungszeitraum, da Kopfdüngung möglich
- Geringerer Energieaufwand beim Pumpen und Fördern
- Substrat für Vorversäuerung / Hydrolysestufe.

Feste Phase

- Selbstkompostierend, weitgehend geruchlos und stapelbar
- Durch den hohen Feststoffanteil ist eine Lagerung ohne besondere Vorkehrungen möglich
- Verbesserung der Bodenstruktur und Erhöhung des Humusanteiles
- Bei TS-Gehalt von > 30 % ist eine Kompostierung möglich
- Auch außerhalb landwirtschaftlicher Nutzflächen einsetzbar, wo Bedarf nach Humusbildung u. Nährstoff
- Einfacher transportierbar und ggf. zu vermarkten
- Ggf. Verwendung /Vermarktung als Einstreu, als Gartendünger, Pellets..



Beispiel KKS 26 (10/10)

Vertrieb:
Ing.- Büro Kraaz
Mittelstraße 14, 31275 Lehrte

Tel. + 49 (0) 5132 - 5 88 66 3
Fax + 49 (0) 5132 - 5 88 66 1
Email info@michael-kraaz.de
Web www.michael-kraaz.de

